K-2-907 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: LAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum: 24.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 831 bis 834:
private Tierhaltung wollen wir verbindliche Standards im Hinblick auf das Tierwohl festlegen. ~~Die Haltung~~Wir wollen gesetzlich regeln, welche Arten unter Berücksichtigung von ~~Exoten~~Tier-, Arten- und ~~besonders gefährlichen Tierarten in Privathaushalten wollen wir beenden~~Naturschutz sowie von Gesundheits- und Sicherheitsaspekten für den Handel und die Privathaltung akzeptabel sind. Wir lehnen Reptilien- und Exotenbörsen ab und setzen uns für eine stärkere Kontrolle ein. Den illegalen Handel mit Welpen und allen anderen Tieren - auch über das Internet - unterbinden wir durch bessere Behördenzusammenarbeit.

Begründung

Begründung erfolgt mündlich beim Antragsteller*innen-Treffen